Guteneck - Viele Besucher auf dem Bergfest der Schützen

Von Theresia Schmidt

Am vergangenen Wochenende feierten die Hubertusschützen Guteneck-Oberkatzbach ihr alljährliches Bergfest. Höhepunkt war die Preisverleihung des Gemeindepokalschießens, bei dem die Mannschaft der Hegegemeinschaft Guteneck den Pokal gewann. Das Fest begann traditionell mit einem Gottesdienst in der Schlosskapelle. Am Samstagabend versammelten sich zahlreiche Besucher vor dem Ritterkeller des Gutshofes von Graf Beissel von Gymnich, um das Schützenfest zu feiern. Die Hubertusschützen sorgten für das leibliche Wohl, während die Pischdorfer Blaskapelle für musikalische Unterhaltung sorgte.
Erster Schützenmeister Josef Hanauer jun. freute sich über die gute Beteiligung am Preisschießen. Den Bergfestpokal sicherte sich die "Heimmannschaft" aus Guteneck mit 1065,4 Punkten, vor den Burgschützen aus Zangenstein und den Plassenbergschützen aus Gleiritsch. In der Wertung Fest gewann Christian Dirscherl, gefolgt von Theresia Schmidt und Martin Alwang. In der Wertung Pokal siegte Brigitte Reiml, gefolgt von Emma Dirschwigl und Anika Meier. Die "Bambinis" der Hubertus-Schützen wurden ebenfalls ausgezeichnet, wobei Lucas Müller den ersten Platz erreichte. Vereinsintern gewann Simon Lottner den von Willi Hösl gespendeten Wanderpokal.
Spannend wurde es, als Bürgermeisterin Katharina Haas die Ergebnisse des Gemeindepokalschießens verkündete. Die Festdamen landeten auf Platz 3, die Mannschaft "Wechmacha Moila und da Martin" auf Platz 2. Den 1. Platz sicherte sich die Hegegemeinschaft Guteneck mit den Schützen Michael Landgraf, Klaus Schmidt, Josef Schieder und Ute Brey. In der Einzelwertung siegte Michael Landgraf mit einem 6,7 Teiler, gefolgt von Klaus Schmidt und Martin Wiederspick.
Am Sonntag setzte sich das Schützenfest mit einem Frühschoppen fort. Mittags wurden Schweinebraten, -haxn und Schnitzel serviert, und das Fest klang nachmittags gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.